

128.

Feldkirch, 1410 März 16.

Hänni Fetzi von Bludesch¹ und Osanna seine Ehe-
frau, Kunz Fetzi sein Bruder und Ursula Pfistrin seine Ehe-
frau verkaufen dem Heinz Kreps, Bürger zu Feldkirch «mit
hannd willen vnnd gunst Haintzmans Siglâren² von Lu-
dâsch ze den zyten vnnd tagen des hochwirdigen Wolgeborn vnn-
sers gnadigen Graff Hartmans von werdenberg Bischoff ze
Cur³ Amtman in walgôw» einen Zins von ein Pfund Pfennig
Konstanzer Münze von Gütern in Bludesch, darunter von
einer Wiese Pradasagg, anstossend auswärts an «Vadotzen⁴
güter»:

Abchrift im Stadtarchiv Feldkirch, im Jahrzeit- und Spendbuch St. Nikolaus Feldkirch, Hds. n. 736, fol. 43 von etwa 1490. — Am Kopf der Eintragung: «Ain pfund geltz an ain Jarzyt von hainrici walchen wegen gehört an das jartzit gad ab gütern zu bludâsch gyt yetz Hanns Vetzi». — Über die Handschrift siehe n. 94.

1 Bludesch, Walgau.

2 S. n. 57 dieses Bändes.

3 Graf Hartmann IV. † 1416.

4 Zu diesem Familiennamen vergl. auch die Urk. von 1399 September 4 (Liechtensteinisches Urkundenbuch I/1, n. 160).

129.

1410 Juni 15.

Mehrere Bregenzer Bürger treten gegenüber Nikolaus
Schulthais, Stadtschreiber zu Konstanz für das mit Ur-
kunde von 1406 März 16 von den Grafen Hugo und Wilhelm
von Montfort; «Töllentzer von Schellenberg»¹ sowie
Ammann, Rat und Bürgerschaft zu Bregenz empfangene Darlehen
als neue Bürgen für Verstorbene ein.